



TKI
open 21_ausbaden

Seit März erleben wir, wie sich das Leben auf einen Schlag ändern kann. Plötzlich geht, was bisher undenkbar war. Fürs Klima nicht fliegen? Schwierig. Auf den Luxus des globalen Kapitalismus verzichten? Lieber nicht. Mit COVID-19 wird (vorerst) alles anders: Reduktion auf das „Nötigste“, Flughäfen und Industrie stehen weitgehend still, Emissionen gehen zurück. Man besinnt sich - zumindest kurzfristig und oberflächlich - auf Solidarität und Verantwortung, schont Ressourcen in der Virtualität. Corona bedeutet eine Nachhaltigkeits-Zäsur, die die Klimakrise schon längst hätte sein müssen. Aber das gesellschaftliche und politische „Ausbaden“ beider Krisen ist mangelhaft, greift zu kurz und produziert Ausschlüsse. Also?

Prädestinierte „Orte“ des spielerischen, aber auch konsequenten Ausverhandelns sind: Kunst und Kultur. Sie können neu bewerten, was nicht mehr selbstverständlich oder unangefochten ist. Können (er)finden, was wir für eine bestmögliche Zukunft brauchen.

TKI open 21 sucht Kunst- und Kulturprojekte, die im weitesten Sinn etwas ausbaden. Vielleicht geht es darum, uns bewusst zu machen, dass wir im selben Wasser sitzen. Was wir da ausbaden (müssen) und wieso. Projekte könnten neue Strategien des Zusammenlebens ausprobieren und die Konsequenzen versuchsweise auf sich nehmen. Seift euch ein und setzt Impulse gegen verschwenderische und ausbeuterische Lebensweisen oder für eine nachhaltige Gesellschaft. Plantscht, plätschert und stiftet mit verschrumpelten Fingerkuppen zu alternativem Handeln an.

TKI open 21_ **ausbaden**

Text: Katharina Serles
Bild: Curdin Tones & SOMALGORS74, www.somalgors74.ch

Kriterien

- * Explizite Auseinandersetzung mit dem Ausschreibungsthema
- * Originalität und Qualität der Umsetzung
- * Tirolbezug
- * Realisierung des Projekts in Tirol im Jahr 2021
- * Sensibilität in Bezug auf Genderfragen und gesellschaftliche Ausschlussmechanismen bei der Formulierung, Konzeption und Umsetzung des Projekts

Dotierung

TKI open 21 ist mit 100.000 Euro an Fördermitteln des Landes Tirol dotiert. Eine Ausfinanzierung der ausgewählten Projekte durch TKI open ist möglich.

Online-Einreichung

Die deutschsprachige Projekteinreichung bitte per Mail im pdf-Format an office@tki.at schicken:

- * Formular mit den Basisdaten (www.tki.at)
- * Ausführliche Projektbeschreibung (max. 5 Seiten)
- * Kosten- und Finanzierungsplan
- * Zeitplan für die Umsetzung des Projekts
- * Informationen zu den Projekteinreicher*innen

Wer kann einreichen?

Gemeinnützige Kulturvereine und Arbeitsgemeinschaften sowie Einzelpersonen

Wer kann nicht einreichen?

- * Gebietskörperschaften, parteipolitische oder religiöse Organisationen sowie kommerzielle Kulturveranstalter*innen und Unternehmen
- * Laufende, abgeschlossene oder bei TKI open bereits geförderte Projekte (Wiederholungsprojekte)
- * Projekte, die bereits eine Förderung der Kulturabteilung des Landes Tirol erhalten

Jury

Eine überregional besetzte Fachjury wählt in einer öffentlichen Jurysitzung die überzeugendsten Projekte aus und schlägt diese dem Land Tirol zur Förderung vor. Pro Einreicher*in kann maximal ein Projekt ausgewählt werden.

Termine

- * Einreichfrist: Samstag 10.10.2020, 24 Uhr
- * Öffentliche Jurysitzung: Samstag 14.11.2020

Info- und Beratungstermin

Freitag 2.10.2020, 17 Uhr. Anmeldung per Mail an office@tki.at

Rechtliche Bedingungen

Einreicher*innen entsteht durch die Einreichung eines Projekts kein Rechtsanspruch. Die Entscheidung fällt unter Ausschluss des Rechtswegs. Die finanzielle Abwicklung der ausgewählten Projekte erfolgt direkt über die Kulturabteilung des Landes Tirol.

Fair Pay & Eigenhonorare

Bitte berücksichtigen Sie bei der Kalkulation Überlegungen zu Fair Pay sowie - für Einreicher*innen ohne Verein - die Bestimmungen zu den Eigenhonoraren auf www.tki.at. Bei Fragen können Sie uns auch persönlich kontaktieren - wir beraten Sie gerne!

Kontakt und Informationen

TKI - Tiroler Kulturinitiativen
Andrea Perfler
Dreiheiligenstraße 21a, 6020 Innsbruck
0680 2109254, office@tki.at, www.tki.at